



KERNSTADT

2. ÄNDERUNG LIPPERBRUCH OSTPREUSSENSTRASSE

A. ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

WS

ART DER BAULICHEN NUTZUNG gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

= Kleinsiedlungsgebiet gemäß § 2 BauNVO

Zulässig sind gemäß Abs. 2
1. Kleinsiedlungen einschließlich Wohngebäude mit entsprechenden Nutzgärten, landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen und Gartenbaubetriebe.
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften.

Als Ausnahme gemäß Abs. 3 sind sonstige Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig.

Die Ausnahmen nach Abs. 3 Nr. 2 - 4, sowie nichtstörende Handwerksbetriebe sind nicht zulässig.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gemäß §§ 16 - 21a BauNVO

0.2

= Grundflächenzahl

0.3

= Geschossflächenzahl

I

= Zahl der Vollgeschosse

BAUWEISE, BAUGRENZEN gemäß §§ 22 und 23 BauNVO



= Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig



= Überbaubare Grundstücksfläche

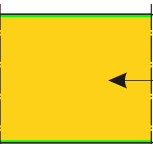


= Baulinie



= Baugrenze

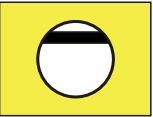
VERKEHRSFLÄCHEN gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB



= Straßenbegrenzungslinie

= Straßenverkehrsfläche

= Straßenbegrenzungslinie



FLÄCHEN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG gem. § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB

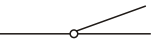
= Flächen für die Abwasserbeseitigung

SONSTIGE PLANZEICHEN

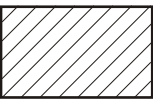


= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung gemäß § 9 Abs. 7

SONSTIGE DARSTELLUNGEN



= vorhandene Flurstücksgrenze



= vorhandene Gebäude

B. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Garagen gemäß § 12 BauNVO sind gemäß § 12 Abs. 6 BauNVO innerhalb eines Abstandes von 5,00 m zur Straßenbegrenzungslinie unzulässig.

C. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 86 BauONW

SD

= Satteldach

45°

= zulässige Dachneigung

nachrichtliche Übernahme der Gestaltungsvorschriften vom 11. 12. 1983

D. HINWEISE

Die Teile des Bebauungsplanes Nr. 26 Lipperbruch Ostpreußenstraße vom 10. 12. 1983, die innerhalb des Planbereiches liegen, werden mit Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung aufgehoben.

Der Bebauungsplan besteht aus dem Titelblatt (Blatt 1) und einem Kartenblatt (Blatt 2). Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Blättern beurkundet.

Lippstadt, den 16. 12. 2005

L.S.

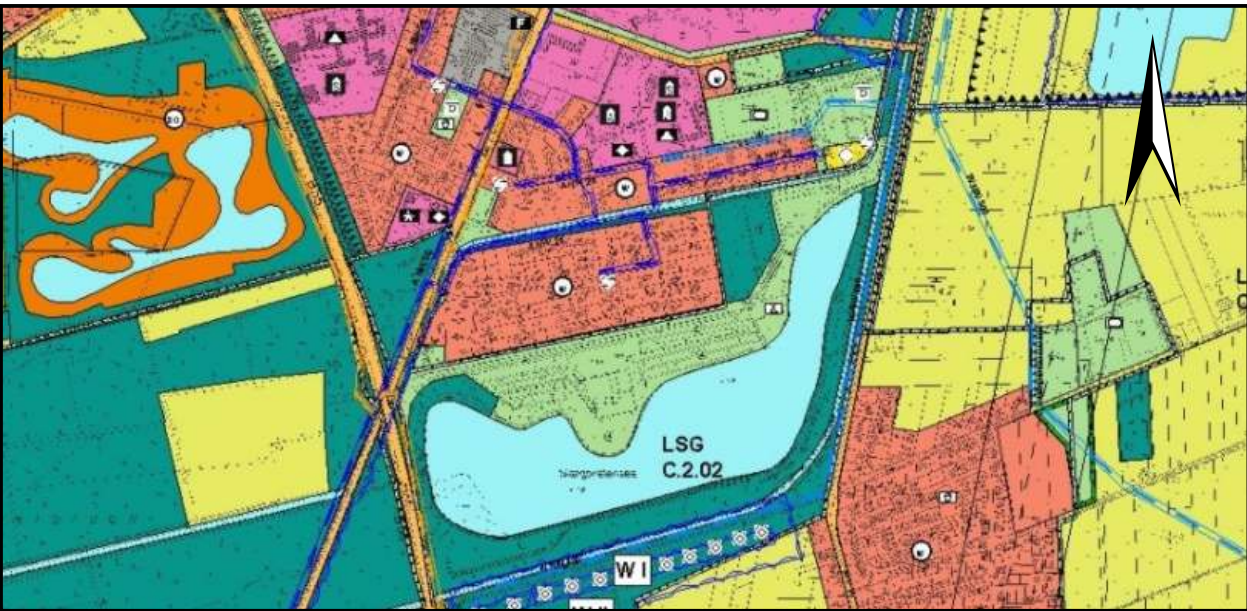
Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Burghardt
(Burghardt)
Fachbereichsleiter



BLATTEINTEILUNG
Geltungsbereich: Kreis Soest, Stadt Lippstadt
Gemarkung Lippstadt; Flur

M.: 1 : 15000



AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

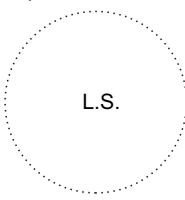
M.: 1 : 10000



PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Liegenschaftskatasters und aufgrund örtlicher Ergänzungsmessungen angefertigt. Sämtliche Darstellungen entsprechen dem gegenwärtigen Zustand und stimmen mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tage überein.
Es wird bescheinigt, dass die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58 vom 22. Januar 1991) entspricht.

Lippstadt, den 16. 12. 2005



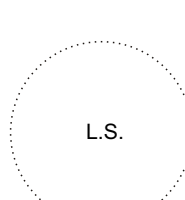
Fachdienst Vermessung

gez. Kwast
(Kwast)
Fachdienstleiter

GEOMETRISCHE FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lippstadt, den 16. 12. 2005



Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Burghardt
(Burghardt)
Fachbereichsleiter

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 13 Abs. 2 BauGB hat vom 19. 12. 2005 bis 20. 01. 2006 stattgefunden.

Lippstadt, den 08. 02. 2006

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Burghardt
(Burghardt)
Fachbereichsleiter

INKRAFTTRETEN

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes habe ich gemäß § 10 BauGB am 01. 03. 2006 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

Lippstadt, den 15. 03. 2006

Der Bürgermeister

gez. Sommer

STÄDTEBAULICHE PLANUNG

Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes.

Fachbereich
Planen und Umwelt

Fachdienst Planung

gez. Burghardt
(Burghardt)
Fachbereichsleiter

gez. Wollesen
(Wollesen)
Fachdienstleiter

ÄNDERUNGSBESCHLUSS

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Lippstadt hat gemäß § 13 BauGB in der Sitzung vom 15. 12. 2005 die Durchführung der 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Lippstadt, den 16. 12. 2005

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Burghardt
(Burghardt)
Fachbereichsleiter

DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT GEMÄSS

§ 13 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB in der Sitzung vom 20. 02. 2006 die vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und die 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Lippstadt, den 21. 02. 2006

gez. Sommer
Der Bürgermeister

gez. Bayer
Schriftführer

Titelblatt

Blatt 1

Plan - Nummer

02. 026 - 2

Erstellt am: 19.12.05

geändert am: